

Deutschland: Mathematikurs für Geflüchtete



Projektkennung: *Integration*

Der Mathematik- und Fachdeutschkurs dient der sprachlichen und fachlichen Weiterbildung Geflüchteter und soll die erfolgreiche Integration und den Berufseinstieg erleichtern.



Standort: Braunschweig, Deutschland
Zielgruppe: Geflüchtete mit technischem Interesse/Vorkenntnis und Vorkenntnissen in der deutschen Sprache
Zeitraum: seit 04/2018
Partner: Institut für Partikeltechnik der TU Braunschweig, Flüchtlingshilfswerk Refugium Braunschweig
Ansprechpartner: Marcella Horst - marcella.horst@tu-braunschweig.de
Vincent Günzel – vincent.guenzel@ingenieure-ohne-grenzen.org

Die Ausgangssituation

Seit einigen Jahren erleben wir eine verstärkte Zuwanderung von Menschen, die sich auf der Flucht vor Krieg, Unterdrückung oder politischer Verfolgung befinden. Angekommen wollen die Geflüchteten an der Gesellschaft teilhaben und für ihren Lebensunterhalt arbeiten. Einige verfügen über einen ingenieurtechnischen Hintergrund, jedoch nur wenige über ausreichende Sprachkenntnisse. Ein Großteil der Geflüchteten bringt also nicht alle Voraussetzungen mit um direkt ins Berufsleben einzusteigen. Mit einem mehrschichtigen Angebot aus Workshops zu Fachsprache, praktischer Anwendung und interkultureller Kommunikation unterstützen wir seit 2015 die Menschen beim Spracherwerb und der Integration in die Gesellschaft. Im Jahr 2018 führen wir Kurse in Aachen, Berlin, Braunschweig, Frankfurt, Freiburg, Köln und München durch.

Einen Ausbildungsplatz zu bekommen ist für viele jugendliche Geflüchtete die erste Hürde, die es zu meistern gilt um im Beruf Fuss zu fassen. Fehlendes Fachdeutsch, Lücken in der mathematischen Nomenklatur oder zu schüchtern, um vor der Gruppe Fragen zu stellen – hier setzen Ingenieure ohne Grenzen in Braunschweig an und bereiten Jugendliche gezielt auf die Aufnahme in eine Berufsausbildung vor.

Das Projekt

In Braunschweig arbeiten Ingenieure ohne Grenzen gemeinsam mit dem Flüchtlingshilfswerk Refugium und Studierenden der Technischen Universität Braunschweig Grundlagen- und Fachwissen in Mathematik und Sprache auf, um den Ausbildungserfolg Geflüchteter zu unterstützen. Die Geflüchteten werden dafür über zwölf Wochen in individuell angepasstem Einzelunterricht von Studierenden der TU betreut. Diese verfügen über einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in technischen Fächern (B.Sc.) und werden zusätzlich in zwei Workshops zu „Didaktik der Mathematik“ und „Interkultureller Kommunikation“ geschult.

Neben der fachlichen Wissensvermittlung soll das persönliche Verhältnis zwischen Studierenden und Geflüchteten gestärkt werden, um Lernerfolge und die soziale Integration zu fördern. Die Union Muslimischer Studenten lädt daher alle Kursteilnehmer*Innen und Betreuer*Innen zu verschiedenen Veranstaltungen ein, wie etwa dem gemeinsamen Fastenbrechen.

Für die Umsetzung unseres Programms *Integration heißt gemeinsam – Vielfalt. Sprache. Technik.* freuen wir uns über Ihre Spende mit dem **Spendenstichwort Integration.**